

**Sitzungsvorlage** Werkausschuss öffentlich

**am** 12.01.2017

**Vorlagen-Nr.:** SWD/002/2017

---

**Berichterstatter:** Karl, Andreas

**Betreff:** Vergabe der Baumeisterarbeiten Saunaanlage

**Sachverhaltsdarstellung:**

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 01.06.2016 wurde dem Konzept zur Erweiterung der Sauna zugestimmt. Die Konzeptphase wurde jetzt in die Planphase überführt. Zusammen mit dem Fachplaner für die Sauna und Landschaftsplaner wurde das im Anhang beigefügte Ergebnis ausgearbeitet.

Die Grundzüge des vorgestellten Konzeptes wurden beibehalten, im Bereich der Umkleiden, WC und Duschanlagen wurden Modifikationen vorgenommen. Das Gebäude der Außensauna wurde um 2 WC's und ganzjährig nutzbare Duschen erweitert.

Auf dem Plan ist außerhalb der Saunaanlage eine neue stadtnahe Kneipanlage des Kneipvereins abgebildet. Im Zusammenhang mit deren Planungen soll das verwendete Wasser einer zweiten Nutzung zugeführt werden. Deshalb haben wir ebenfalls im Außenbereich ein kleines Tretbecken eingeplant. Das Wasser soll dann dem angedachten Wasserlauf als Nachspeisung zugeführt werden.

Die Kosten wurden jetzt genauer ermittelt und belaufen sich in Summe auf 700.000 €. Zuzüglich zu diesen Kosten fällt ein Grundstückserwerb in Höhe von 50.000 € an.

In den ursprünglichen Planungen wurde von einem Elektroofen für die Sauna ausgegangen. Nachdem wir uns mit der zukünftigen Beheizung des Ofens auseinandergesetzt haben, hat sich aber die Befuerung mit Gas als die wirtschaftlichere Variante herausgestellt. Hierfür sind nochmals 30.000 € an höheren Investitionen anzusetzen. Diese anfänglich höheren Investitionskosten amortisieren sich dann aber über die geringeren Unterhaltskosten innerhalb von 4 Jahren. Ebenfalls ist die technische Einbindung wesentlich einfacher zu gestalten.

In Rücksprache mit dem Stadtbaumeister soll der zu verlegende Weg nur „provisorisch“ erstellt werden. Der Unterbau wird so konzipiert, dass dieser als Baustraße bzw. Feuerwehrzufahrt genutzt werden kann. Vorübergehend wird nur ein dünnes Asphaltband aufgetragen bis der endgültige Ausbau im Zuge der angedachten Schulhaussanierung „Alte Hauptschule“ erfolgen wird. Das neue Saunagebäude wird so angeordnet, dass die Fundamentierungsarbeiten aus dem Wurzelbereich der bestehenden Bäume der Promenade sein werden.

Die weitere Vorgehensweise wäre wie folgt:

Vergabe der meisten Gewerke im Januar, Rodungsmaßnahmen im Winter, Beginn der Wegeverlegung im März, danach die Maßnahmen die außerhalb der bestehenden Anlage umgesetzt werden können, Eingriff in die bestehenden Anlage im Juni (Pfingsten), ein Notbetrieb ist bis dahin noch zu prüfen, ab Juli Schließung der Anlage, Fertigstellung bis Ende der Sommerferien.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Verein „Turmalin“ welcher aktuell noch einen Teil der Außenflächen bewirtschaftet.

Die benötigten Mittel in Höhe von 780.000€ werden im Wirtschaftsplan 2017 eingestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten. Das Submissionsergebnis liegt bis zur Werkausschusssitzung am 12.01.2017 vor. Dies soll dann dort beschlossen werden. Die weite-

ren Vergaben, falls von der Vergabesumme notwendig, sollen durch den Oberbürgermeister beauftragt werden.

**Anlagen**

Aktueller Bestandsplan

Entwurfplan

Ansichten Sauna

**Vorschlag zum Beschluss:**

Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von ..... erhält die Firma ..... . Weitere Vergaben, die wegen der Höhe der Vergabesumme nicht durch die Werkleitung erfolgen können, sollen durch den Oberbürgermeister erfolgen.

---